

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen vom 14. Dezember 2011 im „Hotel Teegen“ in Leezen

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 20.25 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 05.12.2011 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister:	Ulrich Schulz
Gemeindevertreter/innen:	Jörg-Peter Blohm, Birgit Hildebrandt, Elke Koch, Andreas Krohn, Dirk Mäckelmann, Anja Rau, Holger Rickert, Hans-Wilhelm Steenbock, Klaus Stolten, Torsten Tilly
Entschuldigt fehlen:	Bernd Falkenhagen, Claus-Dieter Wilhelm
Als Gäste anwesend:	Herr Heinrich und Herr Hausser vom LLUR
Vom Amt Leezen hinzugezogen:	LVB Doris Teegen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Die Erweiterung der Tagesordnung wird durch Bürgermeister Schulz um den neuen Tagesordnungspunkt 11 „Übernahme des Kapitaldienstes für die energetische Sanierung des Daches der Grund- und Gemeinschaftsschule“ beantragt. Der bisherige Tagesordnungspunkt 11 wird Tagesordnungspunkt 12.

Über die Erweiterung der Tagesordnung wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür.

Die nachfolgende Tagesordnung berücksichtigt bereits die beschlossene Änderung.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Genehmigung der Niederschrift vom 13.09.2011
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Wegeführung über die Leezener Au
5. Verkehrsberuhigung Hoogen Door
6. Umstellung der restlichen Straßenlaternen auf LED-Technik
7. Ersatzbeschaffung einer Rettungsschere Freiwillige Feuerwehr Leezen
8. Ausschreibung eines Feuerwehrfahrzeuges Freiwillige Feuerwehr Leezen
9. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2011
10. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2012
11. Übernahme des Kapitaldienstes für die energetische Sanierung des Daches der Grund- und Gemeinschaftsschule
12. Einwohnerfragestunde - Teil II -

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I –

1. Herr Tilly regt an, die weihnachtliche Illumination auf die Silos der ATR auszudehnen. Ein diesbezügliches Gespräch des Kulturausschusses mit ATR sollte in 2012 geführt werden.
2. Herr Tilly bittet um Mitteilung, ob sich zwischenzeitlich eine Lösung hinsichtlich des dichten Baumbestandes im Baugebiet Mühlenkamp ergeben hat. Bürgermeister Schulz verneint dieses.
3. Herr Kloß bittet, die Stämme der Bäume auf der Wiese „Wichmannsberg“ von Draht zu befreien. Der Draht schneidet die Stämme ein.
4. Herr Tilly bittet, eine Überprüfung des Abflusses „Meiereigraben“ vorzunehmen

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift vom 13.09.2011

Gegen die Niederschrift vom 13.09.2011 ergeben sich keine Einwände. Diese ist somit genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Schulz geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

1. Der Vertrag über die Beschäftigung eines Mitarbeiters der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wahlstedt für die Jugendarbeit in der Gemeinde Leezen wurde zum 31.12.2011 gekündigt.
2. Die Gemeinde Leezen beteiligte sich an dem Projekt „Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Klimaschutzinitiative“ und wurde somit bei der Sanierung der Straßenbeleuchtung mit 5.412,47 Euro bzw. 20 % von der Bundesregierung mit Unterstützung des Projektträgers „Forschungszentrum Jülich“ gefördert. Die bisherigen Quecksilberdampfleuchten wurden durch energiesparende und umweltfreundliche Mastaufsatzleuchten ersetzt. Die Gesamtinvestition schließt mit 27.062,37 Euro ab. - Durch die hohe Stromersparung wird eine deutliche Senkung der Stromkosten erwartet, welche dem gemeindlichen Haushalt zugute kommt.
3. Der Fußweg im Schmiedekamp wurde ausgebessert.
4. Im Fall Farojan wird berichtet, dass die Familie in Leezen bleiben darf.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Wegeführung über die Leezener Au¹

Bürgermeister Schulz berichtet zu der Wegeführung über die Leezener Au, dass nach dem Ergebnis der Bodensondierung ~~seinerzeit~~ eine schlechte Streckenführung vorgeschlagen wurde ~~ausgesucht~~ und die Vorschläge zur Pfahlrammung von der Gemeinde Leezen nicht mit Wohlwollen aufgenommen worden sind.

Eine mögliche neue Wegeführung über das Gelände ist schon in Augenschein genommen worden. ~~Die Gemeinde verständigte sich gemeinsam mit der Schrobach-Stiftung über eine neue Wegeführung über das Gelände. Die Trasse ist schon in Augenschein genommen worden.~~ Zurzeit ist aufgrund der Witterungsverhältnisse eine Besichtigung nur schwer möglich.

Bürgermeister Schulz unterbreitet folgenden Beschlussvorschlag: Die im Managementplan vorgeschlagene und von Herrn Heinrich (LLUR) vorgestellte Wegeführung, einschließlich einer Brücke über die Leezener Au, wird nicht im Wege- und Gewässerplan aufgenommen. ~~Der Vorschlag des LLUR bezüglich der Wegeführung über die Leezener Au wird zurzeit nicht im Wege- und Gewässerplan ausgewiesen.~~ Im Rahmen eines ~~eventuellen~~ Nachtrags zum

¹ Geändert durch Beschluss der Gemeindevertretung Leezen vom 28.02.2012

~~für den Wege- und Gewässerplan sollte eine~~ ~~wird die~~ neue Wegeführung aufgenommen werden.

Herr Heinrich ergänzt die Ausführungen von Bürgermeister Ulrich Schulz, indem er darauf hinweist, dass die ~~Wege aus dem Wege- und Gewässerplan heraus genommen werden~~. Die Kosten für die Bodensondierung in den Wege- und Gewässerplan ~~müssen mit~~ aufgenommen werden müssen, allerdings kostenneutral für die Gemeinde.

Nachfolgender Beschluss wird gefasst:

Die im Frühjahr 2011 von dem Vertreter des LLUR, Herrn Heinrich, vorgestellte Wegeführung über die Leezener Au wird nicht in den Wege- und Gewässerplan aufgenommen. Für eine eventuelle neue Wegeführung sollte später ein Nachtrag zum Wege- und Gewässerplan aufgestellt werden. ~~Der Vorschlag des LLUR vom Frühjahr 2011 für die Wegeführung über die Leezener Au wird nicht im Wege- und Gewässerplan ausgewiesen. Die neue Wegführung wird dann durch einen Nachtrag in den Wege- und Gewässerplan aufgenommen.~~

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Die Mitglieder der Gemeindevertretung verständigen sich darauf, im Frühjahr 2012 eine erneute Ortsbesichtigung durchzuführen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Verkehrsberuhigung Hoogen Door

Auf die der Einladung beigefügte Beschlussvorlage wird hingewiesen. In einem kurzen Bericht geht Bürgermeister Schulz auf die besondere Situation in der Straße Hoogen Door ein. Der zuständige Ausschuss befasste sich mit der Verkehrsberuhigung in dem betreffenden Bereich. Darüber hinaus wurden in beide Richtungen Verkehrsmessungen durchgeführt, deren Ergebnisse Bürgermeister Schulz mitteilt.

Bürgermeister Schulz unterbreitet einen Beschlussvorschlag, über den abgestimmt wird:

Die notwendige Verkehrsberuhigung in der Straße „Hoogen Door“ soll veranlasst werden. Es sollte versucht werden, über den Kreis Segeberg eine Verringerung der Geschwindigkeit auf 30 km/h zu erreichen bzw. möge der Kreis Segeberg anderenfalls Alternativen aufzeigen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Umstellung der restlichen Straßenlaternen auf LED-Technik

In der Gemeinde Leezen sind noch 85 Straßenlaternen auf die neue LED-Technik umzurüsten. Über das Förderprogramm „Jülich“ soll versucht werden, eine Förderung für die Umrüstung zu erhalten. Die Gemeinde erhofft sich eine 40 %-ige Förderung. Die Stromeinsparung wird mit 60 % der derzeitigen Stromkosten geschätzt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Für die Umrüstung von 85 Straßenlaternen auf LED-Technik soll bei der Projektgruppe „Jülich“ ein Zuschussantrag gestellt werden. Nach der Entscheidung über den Förderantrag wird innerhalb der Gemeindevertretung eine weitere Entscheidung herbeigeführt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Ersatzbeschaffung einer Rettungsschere Freiwillige Feuerwehr Leezen

Ortswehrführer Thomas Harm berichtet, dass die derzeit vorhandene Rettungsschere nicht dem Stand der Technik entspricht und erneuert werden muss. Die Freiwillige Feuerwehr

Leezen legte zwei Angebote für die Beschaffung der Rettungsschere vor. Ein weiteres Angebot ist noch einzuholen, sodass insgesamt 3 Angebote der Gemeinde vorliegen. Ortswehrführer Harm gibt Erläuterungen zu den vorliegenden Angeboten.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Leezen beschließt die Anschaffung einer Rettungsschere. Die Kosten werden voraussichtlich 13.000,- EUR bis 14.000,- EUR betragen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag bei Vorliegen des dritten Angebotes an die günstigste Bieterin zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:- Einstimmig dafür -

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Ausschreibung eines Feuerwehrfahrzeuges Freiwillige Feuerwehr Leezen

Für die Freiwillige Feuerwehr Leezen soll ein neues Feuerwehrfahrzeug (HLF 20/16) angeschafft werden. Die Lieferung des Fahrzeuges soll in 2013 erfolgen. Eine Ausschreibung ist durchzuführen.

Nach kurzer Erörterung ergeht nachfolgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Leezen beschließt, die Ausschreibung für das Feuerwehrfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Leezen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2011

Auf Bitten von Bürgermeister Schulz erläutert Herr Krohn die entstandenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die in der Zusammenstellung vom 29.11.2011 enthalten sind.

Ergänzend führt Bürgermeister Schulz aus, dass aufgrund des zwischen der Kirche und der Gemeinde geschlossenen Kaufvertrages eine Rate des Kaufpreises fällig wird. Die Deckung für die zu leistende Ausgabe ist vorhanden. Der Betrag der über – und außerplanmäßigen Auszahlungen erhöht sich für den Finanzplan auf insgesamt 118.721,28 EUR.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Leezen genehmigt die entstandenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2011 gemäß der Aufstellung vom 29.11.2011.

Die Gemeindevertretung genehmigt die Zahlung der 1. Rate aus dem mit der Kirchengemeinde Leezen geschlossenen Grundstückskaufvertrag in Höhe von 57.895,- EUR. Für den Bereich des Finanzplanes erhöhen sich die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen von 60.826,28 EUR auf 118.721,28 EUR.

Die Zusammenstellung vom 29.11.2011 ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012

Herr Krohn berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Leezen, in der der Haushalt für das Jahr 2012 aufgestellt worden ist. Er führt aus, dass die Hebesätze für die Grundsteuer A und B nicht erhöht werden, sondern unverändert bei 270 v. H. bzw. Gewerbesteuer 280 v. H. verbleiben. Eine positive Entwicklung hat sich hinsichtlich der Veräu-

ßerung der Grundstücke im B-Plan Gebiet „Op de Marsch“ ergeben. Für dieses Baugebiet ist nur noch ein Grundstück verfügbar. Aufgrund dessen befasst sich die Gemeinde mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13, sie geht davon aus, dass Mitte 2013 das neue Baugebiet erschlossen sein wird.

Die Gemeinde Leezen plant für 2012 folgende Investitionen: Beschaffung einer Rettungsschere (15.000,- EUR), die Umrüstung der restlichen Straßenlampen auf LED-Technik (35.000,- EUR) und die Sanierung des alten Feuerwehrhauses (15.000,- EUR). Für die Beschaffung des Feuerwehrfahrzeuges wird ein Teilbetrag in Höhe von 115.000,- EUR bereitgestellt. Daneben finanziert die Gemeinde die Mahlzeiten in der Schule mit rund jährlich 11.500,- EUR.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Übernahme des Kapitaldienstes für die energetische Sanierung des Daches der Grund- und Gemeinschaftsschule

Der Schulträger der Grund- und Gemeinschaftsschule, das Amt Leezen, beabsichtigt weitere energetische Sanierungen an der Schule vorzunehmen. Für diese Baumaßnahmen entstehen voraussichtliche Kosten in Höhe von 250.000,- EUR. Die Maßnahme soll über die Aufnahme eines Darlehens finanziert werden.

Nach kurzer Diskussion, in der Herr Tilly auch die Frage nach der Beteiligung anderer Gemeinden aufwirft, ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Leezen beschließt die Übernahme des Kapitaldienstes aus zentralörtlichen Mitteln für das vom Amt Leezen aufzunehmende Darlehen von 250.000,- EUR für die Durchführung der energetischen Sanierung an der Grund- und Gemeinschaftsschule Leezen (Auflistung Amt: Maßnahmen 8 und 9).

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Zu Punkt 12 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil II -

Herr Tilly erwähnt positiv die Bepflanzung der Rabatten entlang der B 432 in Richtung Hamburg und bittet, an weiteren Stellen Blumenzwiebeln zu setzen.

Bürgermeister Schulz bedankt sich bei den Zuhörerinnen und Zuhörern für das Interesse und wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie alles Gute im neuen Jahr 2012.

Bürgermeister

Protokollführerin